

# Netzwerk Hilfe gewinnt Preis für Flüchtlingsarbeit

Verleihung in Düsseldorf – Prominente halten Laudatio

**MAXDORF.** Die Verbandsgemeinde Maxdorf darf sich seit Kurzem „integrierende Stadt“ nennen – den Preis erhielt das Netzwerk Hilfe gemeinsam mit der TSG Maxdorf für Sportangebote, die für Flüchtlinge gedacht sind. Die Auszeichnung, die unter anderem vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) vergeben wird, wurde in Düsseldorf verliehen.

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ und der DOSB hatten im März 2016 einen Stiftungspreis für Städte und Gemeinden ausgeschrieben, die mit Sportangeboten auf Flüchtlinge zugehen, um so deren Integration zu fördern. Die Verbandsgemeinde Maxdorf hatte sich mit ihrem Projekt „Integration Plus“, einer Zusammenarbeit der TSG Maxdorf mit dem Netzwerk Hilfe, beworben. Dabei kümmerten sich die Beteiligten um eine Gruppe somalischer Flüchtlinge, die es wegen ihres kulturellen Hintergrunds, der geringen Bildungschancen in ihrem Land und der häufig langen Flucht deutlich schwerer haben, sich an die deutsche Gesellschaft anzupassen.

Eine Mentorengruppe unter der Leitung von Carolin Lupberger beschäftigte sich intensiv mit den bis zu zehn

Flüchtlingen, organisierte Sprachkurse, Praktika, Wohnungen. Die Somalier nutzen zudem die Sport- und Freizeitangebote der TSG Maxdorf. Das bedeutet aber nicht nur Krafraum und Lauftreff: Sie helfen auch bei Festen, übernehmen ehrenamtliche Arbeiten, sind Hilfsübungsleiter beim Kinderturnen.

Unter 286 Projekten aus dem In- und Ausland wurden von der hochkarätig besetzten Jury der Stiftung sieben Preisträger ermittelt, die in Düsseldorf geehrt wurden. Je ein prominenter Laudator, etwa die Hochsprung-Olympiasiegerin von 1972, Ulrike Nasse-Meyfarth, erläuterten das Projekt und erklärten dessen Preiswürdigkeit. Die Stadt Nürtingen errang den ersten Preis, die sechs anderen Teilnehmer – etwa Hamburg, Stuttgart, Nürnberg und eben auch die Verbandsgemeinde Maxdorf – erhielten eine Anerkennung als „integrierende Sportstadt“.

Carolin Lupberger, Claudia Lupberger und Rainer Bahnemann nahmen für das Netzwerk Hilfe die Auszeichnung in Düsseldorf entgegen. |rhp

## INFO

Weitere Infos zur Verleihung und zum Netzwerk Hilfe gibt's unter [www.lebendigestadt.de](http://www.lebendigestadt.de) und [www.netzwerkhilfe.net](http://www.netzwerkhilfe.net).

Quelle: Rheinpfalz vom 22.09.2016